



## BUNDESLIGA-RINGERSPEKTAKEL A.C. Wals holt sich die 48. Mannschaftsmeisterkrone



Der Rekordmeister A.C. Wals hat es wieder einmal geschafft: Der Serienmeister bewies auch heuer wieder eindrucksvoll, wo sich Österreichs Ringerhochburg befindet.

Beim zweiten Finalkampf der österreichischen Bundesliga am 23. Nov. 2013 zwischen dem A.C. Wals und dem KSK Klaus holten sich Sportdirektor Max Außerleitner und seine Ringer den 48. Meisterpokal.

Die Walsfelderhalle war bis zum letzten Platz mit Fans gefüllt, die ihre Athleten lautstark anfeuertem und großartigen Ringkampf geboten bekamen.

Vor dem großen Finale der 1. Bundesliga wurde die sehr erfolgreiche zweite Mannschaft des A.C. Wals für den Sieg in der 2. Bundesliga sowie der Walscher Schüler-Express für seine Erfolge im Sportjahr 2013 geehrt.

Den spannenden Finalkampf nicht entgehen, ließen sich ÖOC Vize-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel, SAT 1 Richterin Barbara Salesch, Ski-Star Reinfried Herbst, Bürgermeister Joachim Maislinger, Sportlandesrätin Mag. Martina Berthold, sowie zahlreiche Vertreter aus Sport, Wirtschaft und Politik. Gekommen war außerdem der gesamte Vorstand des österreichischen Ringsportverbandes, an der Spitze Präsident Mag. Thomas Reichenauer, sowie vier Fernsehteams von ORF, Untersberg-TV, RTS und Sporttime TV.

Schon im griechisch-römischen Durchgang war für die Zuschauer klar zu erkennen, dass sich der A.C. Wals den 48. Titel nicht mehr nehmen lassen wird. Helmut Mühlbacher (55 kg) revanchierte sich bei Stefan Hartmann für die zwei im Hinkampf erlittenen Niederlagen. Christoph Burger (60 kg) konnte seinen Sieg aus der Vorwoche wiederholen.

Benedikt Puffer (dieses Mal in der Klasse bis 66 kg), Florian Marchl (bis 84 kg), Olympionike Amer Hrustanovic (bis 96 kg) und Radovan Valach (bis 120 kg) sorgten für den sattem Punktevorsprung von 24:5 nach dem griechisch-römisch Durchgang.

Maxi Außerleitner (66 kg) eröffnete nach der Pause den Siegeslauf im freien Stil. Georg Marchl bezwang in der Klasse bis 74 kg in einem spannenden Kampf Ilias Magomadov. Amirkhan Visalimov verlor in der Klasse bis 84 kg gegen Dominic Peter nach einem spannenden Kampf mit 5:6 und Radovan Valach (120 kg) konnte in seinem Kampf gegen Andrij Vyshar einen Punkt mitnehmen.

Der 45:15 Heimsieg wurde anschließend im VIP-Raum der Walsfelderhalle bis in die Morgenstunden gefeiert. Sportdirektor Max Außerleitner mit seinem Trainer-Team Peter Philippitsch (Gr-röm),

Vladimir Zubkov (Gr-röm), Lubos Cikel (Freistil) und Radovan Valach (Freistil) können stolz auf ihre Ringer sein. Und A.C. Wals Vize-Präsident Dr. Gerhard Schöppl lobte das Trainer-Team für ihre hervorragende Arbeit.

A.C. Wals Obmann Toni Marchl bedankte sich bei seinen fleißigen Funktionären, die den Sportlern und dem Publikum wieder einen Top-Rahmen für das Finale geschaffen haben. Bürgermeister Joachim Maislinger feierte mit dem A.C. Wals bis in die frühen Morgenstunden und schickte eine Grußbotschaft an seinen Amtsvorgänger, A.C. Wals Präsident Ludwig Bieringer, der auf einem Kreuzfahrtschiff seinen 70. Geburtstag feierte. Der A.C. Wals gratulierte ihm von ganzen Herzen und dankte ihm mit dem 48. Meistertitel für seine geleistete Arbeit um den Verein.